



Nr. 2 / 3. Februar 2014

Inhaltsübersicht

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen 27

Stellenausschreibungen

Staatlich

Ausschreibung einer Stelle einer Beratungsrektorin/
eines Beratungsrektors BesGr. A 13 Z¹ (Systembetreuerin/Systembetreuer) 28

Ausschreibung einer Fachlehrerinnenstelle/Fachlehrerstelle beim Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern Abt. II in München-Pasing 28

Ausschreibung von Funktionsstellen an einem staatlichen beruflichen Schulzentrum 29

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen 30

Privat

Stellenausschreibung einer Sonderschulkonrektorin/
eines Sonderschulkonrektors an der Cäcilien-Schule Fürstenfeldbruck, privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung 34

Nichtamtlicher Teil

COMENIUS – Änderungen seit Jahresbeginn 2014 35

Die Bayerische Staatsoper sucht Mitwirkende für ein Mehrgenerationenprojekt 36

7. SchulKinoWoche Bayern 36

Fortbildungsprogramm des Verbandes Bayerischer Amateurtheater (VBAT) für Lehrkräfte 36

Interdisziplinärer Fortbildungskurs zur Lese-Rechtschreibschwäche 2014
Interdisziplinärer Fortbildungskurs zur Dyskalkulie 2014 37

Miteinander reden in Bildungseinrichtungen – Kommunikation als Schlüssel zur Veränderung 37

Medienhinweise 38

Rezension 39

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im jeweils angegebenen Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt
<p>Einstellungsprüfung zum staatlichen Vorbereitungsdienst für Fachlehrerinnen und Fachlehrer verschiedener Ausbildungsrichtungen an beruflichen Schulen in Bayern Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 18. November 2013 Az.: VII.2-5 S 9032-7a.118 652</p>	<p>KWMBeibl Nr. 23/2014 Seiten 288-290</p>
<p>Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen September 2014 nach der Zulassungs- und Ausbildungsordnung für das Lehramt an beruflichen Schulen Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 26. November 2013 Az.: VII.2-5 S 9101-7a.142 615</p>	<p>KWMBeibl Nr. 23/2014 Seiten 290-291</p>
<p>Sondermaßnahme zur Sicherung des Lehrernachwuchses an beruflichen Schulen zum Schuljahr 2014/2015; Zulassung von Diplomingenieuren (Univ.) oder Masterabsolventen der Fachrichtungen Elektrotechnik und Maschinenbau zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen für September 2014 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 27. November 2013 Az.: VII.2-5 S 9008-7a.118 658</p>	<p>KWMBeibl Nr. 23/2014 Seiten 291-292</p>
<p>Digitale Ankündigung von Angeboten für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte aus dem Bereich der „Kulturellen Bildung“ Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 18. November 2013 Az.: III.2-5 S 4400.12-6b.139 048</p>	<p>KWMBI Nr. 23/2014 Seite 373</p>
<p>Änderung der Bekanntmachung über die Basisqualifikationen für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Hauptschulen Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 20. November 2013 Az.: III.2-5 S 4020-PRA.139 261</p>	<p>KWMBI Nr. 23/2014 Seite 374</p>
<p>Änderung der Bekanntmachung über die Zulassung zur Staatlichen Abschlussprüfung für andere Bewerber an einer öffentlichen Berufsfachschule für Kinderpflege – Prüfung zum Nachweis hinreichender Deutschkenntnisse Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 27. November 2013 Az.: VII.8-5 S 9500-3-7a.66 443'</p>	<p>KWMBI Nr. 23/2014 Seite 375</p>

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Beratungs- rektorin/eines Beratungsrektors BesGr. A 13 Z¹ (Systembetreuerin/Systembetreuer)

Im Regierungsbezirk Oberbayern ist die Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors BesGr. A 13 Z¹ (Systembetreuerin/Systembetreuer) neu zu besetzen. Diese Stellen werden hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Diese Stellen sind nicht an eine bestimmte Schule gebunden. Bewerben können sich Lehrkräfte, die an staatlichen Volksschulen die Funktion einer Systembetreuerin/eines Systembetreuers ausüben und folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Die Bewerberin/der Bewerber muss zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens 60 Computerarbeitsplätze an der jeweiligen Schule betreuen. Dabei sind auch die Rechner in der Verwaltung Arbeitsplätze in diesem Sinne.
- Es muss mindestens eine periodische dienstliche Beurteilung vorliegen.
- Die letzte dienstliche Beurteilung muss mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB) ausweisen.
- Die Bewerberin/der Bewerber sollte sich als Systembetreuerin/Systembetreuer bereits bewährt haben.

Die Funktion einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors BesGr. A 13 Z¹ (Systembetreuerin/Systembetreuer) kann nicht gleichzeitig mit der Funktion einer 2. Konrektorin/eines 2. Konrektors, einer Konrektorin/eines Konrektors, bzw. einer Rektorin/eines Rektors ausgeübt werden.

Fachlehrerinnen/Fachlehrer und Förderlehrerinnen/Förderlehrer können nicht zu Beratungsrektorinnen/Beratungsrektoren ernannt werden.

Die Auswahl erfolgt nach dem Leistungsprinzip. Die Tätigkeit muss mindestens zwei Jahre durchgehend ausgeübt werden, bevor eine weitere Bewerbung auf eine Funktionsstelle möglich ist. Auf die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen.

Die Bewerbungen sind mit dem Formblatt „Bewerbung auf eine Funktionsstelle“ auf dem Dienstweg einzureichen.

Termine:

- I. Vorlage beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **21. Februar 2014**

- II. Vorlage der Gesuche bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Blank: 28. Februar 2014

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Fachlehrerinnenstelle/ Fachlehrerstelle beim Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern Abt. II in Mün- chen-Pasing

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. II in München ist zum **Schuljahr 2014/15** eine Stelle für Fachlehrer/innen neu zu besetzen.

Die Bewerber/innen müssen die Lehrbefähigung im Fach Sport besitzen.

Besondere Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im sporttheoretischen, didaktischen, praktischen und organisatorischen Bereich sind erwünscht.

Eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 12 ist grundsätzlich möglich.

Die Bewerber/innen sollen überdurchschnittliche Ergebnisse in den Lehramtsprüfungen und den dienstlichen Beurteilungen, ausreichende Schulpraxis sowie Erfahrungen in der Lehreraus- und/oder -fortbildung vorweisen.

Bewerbungsschluss ist drei Wochen nach Erscheinen des Schulanzeigers.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Die Bewerbung ist auf dem Dienstweg an die Regierung von Oberbayern bzw. an die MB-Dienststelle zu richten.

Termine:

- I. Vorlage beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **21. Februar 2014**
- II. Vorlage der Gesuche bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Elfriede Endl: 28. Februar 2014

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einem staatlichen beruflichen Schulzentrum

Am Beruflichen Schulzentrum Mühldorf a. Inn mit Staatlicher Berufsschule II und staatlichen Berufsfachschulen für Ernährung und Versorgung, für Kinderpflege, für Sozialpflege und für Altenpflege ist mit sofortiger Wirkung die Stelle

der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters für die Schulverwaltung

zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamtinnen und Beamte und vergleichbare tarifvertraglich beschäftigte Lehrkräfte mit unbefristetem Vertrag in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einschlägiger Fachrichtung nachweisen.

Die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter wird primär für die Berufsschule zuständig sein. Die Aufgabenschwerpunkte liegen in der Mitwirkung bei der Erfassung und Erstellung der Amtlichen Schuldaten, der Mitarbeit bei der Erstellung von Stunden- und Vertretungsplänen, der Mitwirkung bei der Einrichtung und Wartung einer schulischen Informations- und Kommunikationsplattform, der Mitarbeit im Schulentwicklungsteam und der Organisation von Schulveranstaltungen.

Erforderliche Qualifikationen sind u. a. die Fähigkeit und die Bereitschaft zur Teamarbeit, gutes Zeitmanagement und Kommunikationsfähigkeit, fundierte EDV-Kenntnisse sowie die Bereitschaft, sich in neue Arbeitsbereiche einzuarbeiten. Darüber hinaus wird ein hohes Maß an Aufgeschlossenheit gegenüber den Prozessen der Schul- und Qualitätsentwicklung erwartet.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Es wird erwartet, dass die künftige Funktionsinhaberin/der künftige Funktionsinhaber ihre/seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Bewerbungen sind bis **spätestens 21. Februar 2014** mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, **Herrn Ltd. RSchD Georg Eberl**, einzureichen.

Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Die Schulleitungen werden gebeten, die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer bekannt zu geben.

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einem staatlichen beruflichen Schulzentrum

Am Beruflichen Schulzentrum Mühldorf a. Inn mit Staatlicher Berufsschule II und staatlichen Berufsfachschulen für Ernährung und Versorgung, für Kinderpflege, für Sozialpflege und für Altenpflege ist mit sofortiger Wirkung die Stelle

der Mitarbeiterin als Systembetreuerin (EDV)/ des Mitarbeiters als Systembetreuer (EDV)

zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamtinnen und Beamte und vergleichbare tarifvertraglich beschäftigte Lehrkräfte mit unbefristetem Vertrag in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einschlägiger Fachrichtung nachweisen.

Die Aufgabenschwerpunkte liegen in der Systemadministration des pädagogischen Netzes und des Schulverwaltungsnetzes. Die Systembetreuerin/der Systembetreuer wird eng mit dem Medienbetreuer zusammenarbeiten.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Es wird erwartet, dass die künftige Funktionsinhaberin/der künftige Funktionsinhaber ihre/seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Bewerbungen sind bis **spätestens 21. Februar 2014** mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, **Herrn Ltd. RSchD Georg Eberl**, einzureichen.

Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Die Schulleitungen werden gebeten, die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer bekannt zu geben.

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen**Grund- und Mittelschulen:**

Schulamt	Schulart/Schule	Planstelle	frei ab	Schülerzahl	Besonderheit
AÖ	GS Kastl	R/in A 13 Z	01.08.2014	98	
FFB	GS Olching	R/in A 14 Z	01.08.2014	416	
FS	GS Hohenkammer	R/in A 13 Z	01.08.2013	95	
GAP	GS MS Garmisch-Partenkirchen am Gröben	KR/in A13 Z ¹	17.02.2014	274	
	GS Garmisch-Partenkirchen a.d. Burgstraße	R/in A14	01.01.2014	194	2 Schulhäuser Schülerzahl nicht gesichert 2. Ausschreibung
	GS MS Garmisch – Partenkirchen Bgm.-Schütte-Schule	2. KR/in A13 Z ¹	01.08.2014	671	2 Schulhäuser
IN	MS Auf der Schanz	R A 14	01.08.2014	289	
LL	MS Landsberg	KR/in A 13 Z ²	01.08.2014	563	wg. Zusammenlegung
	MS Landsberg	2. KR/in A 13 Z ¹	01.08.2014	563	wg. Zusammenlegung
	GS MS Weil	KR/in A 13 Z ²	01.08.2014	480	
M-S	MS Wiesenfelser Str.	R/in A 14	01.08.2014	258	
M-L	GS MS Oberschleißheim Berglwald	KR/in A 13 Z ¹	01.02.2014	257	Übergangsklassen
ND	GS MS Karlshuld	R/in A 14 Z	01.02.2014	415	
RO	GS Babensham	R/in A 13 Z	01.08.2014	129	Jahrgangskombinierte Klassen 1/2 und 3/4
	MS Kolbermoor Pauline-Thoma-MS	KR/in A 13 Z ²	01.03.2014	446	Kooperationsklassen P-Klasse
TÖL	GS Lenggries	KR/in A 13 Z ¹	01.08.2014	379	
WM	GS Bernbeuren	R A 13 Z	01.08.2014	89	

1) Zulage 186,22 €

2) Zulage 240,56 €

Wichtige Hinweise:

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

1. KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63 bis 70, www.verkuendung-bayern.de → KWMBI → Nr. 08/2011

2. KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht in KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2

3. „**Teilzeitbeschäftigungen von Funktionsträgern**“, veröffentlicht im Oberbayerischen Schulanzeiger Nr. 6/2007 (Einlegeblatt), www.regierung.oberbayern.bayern.de → Amtliche Bekanntmachungen → Oberbayerischer Schulanzeiger → 2007 → Nr. 6

4. „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

Ein Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A) ist bei der Bewerbung vorzulegen. Als Deckblatt zum Portfolio verwenden Sie bitte das Formblatt „Portfolio über die Vorqualifikation als Schulleiter/in“ <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>

Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit in der angestrebten Funktionsstelle (= ausgeschriebene Stelle) in der Regel als **Konrektor/in mindestens zwei Jahre**, als **Rektor/in mindestens drei Jahre** ausübt. Ausnahmen: Bewerbung an der gleichen Schule bzw. als Seminarrektor/in oder Beratungsrektor/in (Schulpsychologie/Beratungslehrkraft). Ziffer 5.5.1.1d) und e) der Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke vom 18.03.2011 bleiben davon unberührt.

Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von Versetzungsbewerbern (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von Beförderungsbewerbern vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für**Grund- und Mittelschulen:**

- I. Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers:
21. Februar 2014
- II. Vorlage der Gesuche bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:
28. Februar 2014
- III. Vorlage der Gesuche durch das Staatliche Schulamt bei der Regierung:
7. März 2014

Förderzentren

Schule	Schulart	Schul-referent/in	Schüler-zahl	Planstelle	BesGr.	frei ab/seit
1991 SFZ M-Süd Boschetsrieder Str. 35 81379 München	SFZ	Frau Windolf SG 41-W	205	Sonderschulrektorin/ Sonderschulrektor	A 15 Z	01.08.2014

Erforderlich:

Beamtinnen/Beamte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik der Fachrichtung Sprachbehindertenpädagogik und/oder Pädagogik bei Verhaltensstörungen; Unterrichtserfahrung in verschiedenen Schulstufen; Erfahrungen in der Kooperation mit Regelschulen, außerschulischen Fachdiensten und verschiedenen Netzwerken; langjährige Erfahrung in der Lehrerbildung Phase I und II; vertiefte EDV-Kenntnisse insbesondere der Anwendungsprogramme WIN LD und WIN SD

Erwünscht:

Hohe Bereitschaft und Fähigkeit zu innovativer Schulentwicklung und Konzeptbildung eines Sonderpädagogischen Förderzentrums mit mehreren Standorten; Erfahrung in der Erstellung und Pflege der Schulhomepage

(Bitte beachten Sie die aktuelle Wartezeit für die Wiederbesetzung)

Schule	Schulart	Schul-referent/in	Schüler-zahl	Planstelle	BesGr.	frei ab/seit
1986 SFZ Ingolstadt II Auf der Schanz 41 85049 Ingolstadt	SFZ	Frau Schmandt- Müller SG 41-7	136	Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor	A 15	01.08.2014

1992 SFZ M-Nord-West Rothwiesenstr. 18 80995 München	SFZ	Frau Windolf SG 41-W	131	Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor	A 15	01.08.2014
---	-----	----------------------------	-----	---	------	------------

Erforderlich:

Beamtinnen/Beamte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Förderschulen der Fachrichtung Pädagogik bei Verhaltensstörungen; mehrjährige Unterrichts- und Organisationserfahrung in der Mittel- und Oberstufe am Sonderpädagogischen Förderzentrum oder Förderzentrum emotionale und soziale Entwicklung; vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen in der Gestaltung des Übergangs Schule – Beruf; mehrjährige Erfahrungen in allen Bereichen des MSD und der Fortbildung; Erfahrungen in der Lehrerausbildung Phase I und II; umfassende Kenntnisse gängiger Software-Anwendungen

Erwünscht:

Hohe Bereitschaft und Fähigkeit zu innovativer Schulentwicklung und Konzeptbildung eines Sonderpädagogischen Förderzentrums; qualifizierte Beratungskompetenz, auch bei emotional und/oder sozial belasteten Schülerinnen und Schülern und deren Eltern

(Bitte beachten Sie die aktuelle Wartezeit für die Wiederbesetzung)

Schule	Schulart	Schul-referent/in	Schüler-zahl	Planstelle	BesGr.	frei ab/seit
753 Bayer. Landesschule für Körperbehinderte Kurzstraße 2 81547 München	FZ kmE	Frau Schall- Pätzholz SG 41-5	242	Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor	A 15	01.08.2014

Erforderlich:

Beamten/Beamte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Förderschulen der Fachrichtung Sprachbehindertenpädagogik; mehrjähriger Erfahrung an einem Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung; vertiefter Erfahrung in der Schulentwicklung und Evaluation von Schulen; Erfahrung in der Kooperation mit Fachkliniken (z. B. Kinder- und Jugendpsychiatrie); vertiefte EDV-Kenntnisse insbesondere der Anwendungsprogramme WIN LD und WIN SD

Erwünscht:

Integrierende Führungspersönlichkeit mit der Fähigkeit zur fachlichen und organisatorischen Weiterentwicklung der standortbezogenen und inklusiven Förderkonzepte; Bereitschaft zur Kooperation in einem multidisziplinären Team mit allen Bereichen des Förderzentrums (integrative Wirtschaftsschule, Berufsfachschule, Therapien, Heilpädagogische Tagesstätte, 5-Tage-Internat, psychologischer und sozialpädagogischer Fachdienst).

Sollte im Rahmen der Stellenbesetzung die Stelle des 2. Sonderschulkonrektors frei werden, sind auch Kollegen/innen der sonderpädagogischen Fachrichtung Geistigbehindertenpädagogik zur Bewerbung aufgefordert. Bei der Bewerbung ist dann anzugeben, ob die Bewerbung auch/oder nur für die 2. Sonderschulkonrektorenstelle gilt.

(Bitte beachten Sie die aktuelle Wartezeit für die Wiederbesetzung)

Schule	Schulart	Schulreferent/in	Schülerzahl	Planstelle	BesGr.	frei ab/seit
2019 SFZ M-Süd-Ost Gerhart-Hauptmann- Ring 15 81737 München	SFZ	Frau Windolf SG 41-W	202	Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor	A 15	01.08.2014

Erforderlich:

Beamten/Beamte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Förderschulen der Fachrichtung Sprachbehinderten-, Lernbehindertenpädagogik oder Pädagogik bei Verhaltensstörungen; mehrjährige Erfahrung; mehrjährige Unterrichts- und Organisationserfahrung in der Oberstufe; praktische Erfahrungen und differenzierte Kenntnisse in der Implementierung des neuen Rahmenlehrplans FSL; vertiefte EDV-Kenntnisse insbesondere der Anwendungsprogramme WIN LD und WIN SD

Erwünscht:

Hohe Bereitschaft und Fähigkeit zu innovativer Schulentwicklung und Konzeptbildung eines Sonderpädagogischen Förderzentrums mit mehreren Standorten

(Bitte beachten Sie die aktuelle Wartezeit für die Wiederbesetzung)

Schule	Schulart	Schulreferent/in	Schülerzahl	Planstelle	BesGr.	frei ab/seit
1501 Pestalozzi-Schule Sonderpädagogisches Förderzentrum Sebastianplatz 4 84524 Neuötting	SFZ	Frau Doll- Edlfortner SG 41-6	280	1. Sonderschulkon- rektorin/ 1. Sonderschulkonrektor	A 15	01.08.2014

Erforderlich:

Beamten/Beamte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Sonderschulen der Fachrichtung Lernbehindertenpädagogik und/oder Sprachbehindertenpädagogik und/oder Pädagogik bei Verhaltensstörungen; vertiefte EDV-Kenntnisse insbesondere der Anwendungsprogramme WIN LD und WIN SD

Erwünscht:

Kenntnisse in der Steuerung von Schulentwicklungsprozessen und Innovationsfreude; Erfahrung in der Kooperation mit der Regelschule und Koordination von Netzwerken; Bereitschaft zur Schulentwicklung im Bereich der Oberstufe

Staatliche Sonderschullehrkräfte richten Ihre Bewerbung auf dem Dienstweg bis zum

28. Februar 2014

an die Regierung von Oberbayern,
Frau RSchDin Layana Mayer-Lengsfeld.

Zur Beachtung:

Die Hinweise auf Seite 31 gelten in gleicher Weise für die Stellenbesetzungen an Förderzentren. Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerbern aus **allen** bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke :

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

Anneliese Willfahrt

Bereichsleiterin

Stellenausschreibung einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors an der Cäcilien-Schule Fürstenfeldbruck, privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Fürstenfeldbruck

Die Stiftung Kinderhilfe Fürstenfeldbruck sucht zum **1. August 2014** für die Cäcilien-Schule, privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

eine Sonderschulkonrektorin/ einen Sonderschulkonrektor.

Die Stiftung Kinderhilfe Fürstenfeldbruck fördert und betreut Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung. Sie ist Träger einer Förderschule mit Partnerklassen, mehrerer integrativer und heilpädagogischer Tagesstätten, zwei integrativen Kinderkrippen, drei Wohnanlagen und einer Frühförderstelle. Die Stiftung Kinderhilfe Fürstenfeldbruck beschäftigt ca. 320 Mitarbeitende und ist ständig mit der Realisierung neuer Projekte aktiv. Nähere Informationen unter: www.stiftung-kinderhilfe.de.

Die Cäcilien-Schule hat im laufenden Schuljahr 2013/2014 12 Schulklassen (Grundschulstufe: 5 Klassen, Hauptschulstufe: 4 Klassen, Werkstufe: 3 Klassen) mit zurzeit 118 Schülerinnen und Schülern sowie 2 SVE-Gruppen mit 16 Kindern.

Erforderlich:

- Beamtin oder Beamter mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung bzw. mit langjähriger Erfahrung an einer Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung oder einem anderen Schwerpunkt
- Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit mit dem privaten Träger, der Schulleitung und den anderen Abteilungen der Stiftung Kinderhilfe
- Teamfähigkeit und Organisationstalent

Erwünscht:

- Fähigkeit zur fachlichen und organisatorischen Weiterentwicklung der standortbezogenen und inklusiven Förderkonzepte
- Bereitschaft zur Kooperation in einem multidisziplinären Team
- aktive Beteiligung und Begleitung von Schulentwicklungsprozessen
- mehrjährige Erfahrung im Mobilen Sonderpädagogischen Dienst

- vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen im Themenbereich Autismus
- sehr gute diagnostische Kenntnisse
- Beratungskompetenz und -erfahrung
- vertiefte EDV-Kenntnisse, insbesondere im Schulverwaltungsprogramm

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Studienräte im Förderschuldienst richten ihre Bewerbung bis **28. Februar 2014** direkt an die Regierung von Oberbayern, SG 41-1, **Frau R SchDin Layana Mayer-Lengsfeld**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Sonderschullehrkräfte senden ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an:

Herrn Jost Brockmann
Vorstand Stiftung Kinderhilfe Fürstfeldbruck
82256 Fürstfeldbruck
Tel. 08141/4050101
E-Mail: jost.brockmann@stiftung-kinderhilfe.de

COMENIUS – Änderungen seit Jahresbeginn 2014

Die neue EU-Programmgeneration **ERASMUS+** (2014 – 2020) löst **ab dem 1. Januar 2014** das Programm für Lebenslanges Lernen ab und fasst eine Vielzahl von unterschiedlichen Aktionen in einer neuen vereinfachten Programmstruktur zusammen.

Ca. 14,7 Milliarden Euro stehen dazu zur Verfügung, 77,5 % des Budgets sind allein für den Bereich Aus- und Fortbildung gedacht.

Für **den Bereich Schulbildung** (Comenius) ist in Deutschland weiterhin die Nationale Agentur beim PAD (Pädagogischer Austauschdienst – www.kmk-pad.org) zuständig. Im neuen Programm wird es quer über alle Bildungsbereiche **drei Leitaktionen** geben, wobei für den Schulbereich lediglich die ersten beiden von Relevanz sind:

• Leitaktion 1:

Lernmobilität von Einzelpersonen: Unter ERASMUS+ stellt die Schule als Institution (und nicht mehr die einzelne Lehrkraft) einen (Gesamt-)Antrag für Schulleiter, Lehrkräfte und pädagogisches Personal, die eigenen Unterricht an einer Partnereinrichtung im Ausland geben und/oder an Fortbildungskursen und/oder an „Job-Shadowing“ teilnehmen möchten.

• Leitaktion 2:

Kooperation für Innovation und Austausch guter Praxis (Strategische Partnerschaften): Zu strategischen Partnerschaften zählen neben den **Schulpartnerschaften** auch Regio-Partnerschaften und (auch sektorübergreifende) multilaterale Partnerschaften.

Antragstermine 2014:

Leitaktion 1:

17. März 2014 (12 Uhr mittags Brüsseler Zeit).
(Das Projekt startet frühestens am 01.07.2014 und endet spätestens am 30.06.2016).

Leitaktion 2:

30. April 2014 (12 Uhr mittags Brüsseler Zeit).
(Das Projekt startet frühestens am 01.09.2014 und endet spätestens am 30.08.2017).
Ab 2015 ist für alle Aktionstypen ein Antragstermin im Februar geplant.

Ansprechperson in Bayern für COMENIUS und eTwinning ist:

Frau Celina Edwards
Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB)
Schellingstraße 155
80797 München
Tel.: 089/2170-2244
E-Mail: comenius@isb.bayern.de

Die **Beratungswoche für Leitaktion 2**, in der Sie Ihre COMENIUS-Anträge durchsprechen können, findet vom **18. – 21. März 2014 am ISB** statt.

Wenden Sie sich bitte für weitere Informationen und zur Vereinbarung eines Termins direkt an Frau Edwards.

Aktuelle Informationen bezüglich Fortbildungsmöglichkeiten zu ERASMUS+ in Bayern und wichtige Links (zu Material, Online-Formulare etc.) finden Sie auf der Website des ISB: www.eu-bildungsprogramme.info.

Die Bayerische Staatsoper sucht Mitwirkende für ein Mehrgenerationenprojekt

Für die diesjährigen Münchner Opernfestspiele plant die Bayerische Staatsoper unter dem Titel „**Jugend einer Stadt**“ ein Mehrgenerationenprojekt, das im Juli in der Reithalle zur Aufführung kommt. In dem musikalisch-szenischen Projekt treffen Münchner Laiendarsteller aus zwei verschiedenen Generationen aufeinander und stellen sich unter der Leitung von Regisseur Árpád Schilling Fragen zu sich und ihrer Stadt: Wie war es, in den 1960er Jahren in München aufzuwachsen? Wie ist es heute? Welche Hoffnungen und Zukunftsentwürfe, Ängste und Konflikte teilen die beiden Generationen? Welche Erfahrungen trennen sie?

Hierfür werden Jugendliche und Junge Erwachsene zwischen 16 und 22 Jahren und Senioren aus den Geburtsjahren 1943 – 1948 gesucht.

Interessenten mögen sich bitte bis zum **10. Februar 2014** beim **Campus der Bayerischen Staatsoper** melden. Für Rückfragen steht das Campus-Team unter 089/2185-1038 oder campus@staatsoper.de zur Verfügung.

7. SchulKinoWoche Bayern

Vom **31. März bis zum 4. April 2014** werden 85 bayerische Kinos in 76 Städten wieder zu Klassenzimmern für Kinder und Jugendlichen aus allen Jahrgangsstufen und Schularten.

Ausgewählte künstlerisch und pädagogisch wertvolle Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilme bieten Stoff für viele Unterrichtsfächer. Ein besonderer Schwerpunkt wird in diesem Jahr auf dem Filmprogramm zum *Wissenschaftsjahr 2014 – Die digitale Gesellschaft* liegen.

Weitere Informationen dazu finden sich unter www.digital-ist.de und www.visionkino.de/wissenschaftsjahr2014.de.

Zur Vorbereitung auf die 7. SchulKinoWoche Bayern finden für die Lehrkräfte **ab 18. bis zum 27. Februar 2014 sechs Fortbildungsseminare** statt.

Freie Kapazitäten sind noch für die Seminare „*Film im Fokus: Das Mädchen Wadjda*“ in Augsburg und „*Spielerisch und kreativ: Methoden der Filmarbeit im Unterricht*“ in Kempten frei.

Anmeldungen hierfür sowie mehr **Informationen** zu den Lehrerfortbildungen finden sich unter www.schulkinowoche-bayern.de.

Darüber hinaus erhalten die Lehrkräfte zu allen auf der SchulKinoWoche Bayern gezeigten Filmen begleitende Unterrichtsmaterialien, welche zum kostenlosen Download auf www.schulkinowoche-bayern.de bereitstehen.

Parallel zur SchulKinoWoche Bayern werden zu ausgewählten Filmen **KinoSeminare** angeboten. Schülerinnen und Schüler sowie ihre Lehrkräfte haben hier die Möglichkeit, exklusiv einen Blick hinter die Kulissen des Filmemachens zu erlangen. Eine Auflistung der teilnehmenden Kinos sowie eine Übersicht über die regional angebotenen Seminare finden sich auf <http://schulkinowoche-bayern.de/index.php?Seite=8337&>.

Anmeldungen zu den Lehrerfortbildungen, Filmvorführungen und KinoSeminaren sind online, telefonisch oder per E-Mail beim Projektbüro **ab sofort möglich**. Bis zum **16. März 2014** können Lehrkräfte ihre Schulklassen für Kinoveranstaltungen auf www.schulkinowoche-bayern.de registrieren.

Der Eintrittspreis zu allen Filmen und KinoSeminaren beträgt für Schülerinnen und Schüler 3 Euro, für begleitende Lehrkräfte ist der Eintritt frei. Die Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen ist kostenfrei.

Pressekontakt:

Frau Andrea Ungereit-Hantl
SchulKinoWoche Bayern 2014 –
c/o Staatsinstitut für Schulqualität und
Bildungsforschung (ISB)
Tel. 089/45226392
Mobil: 0172/8965148
E-Mail: skw.presse@isb.bayern.de

Fortbildungsprogramm des Verbandes Bayerischer Amateurtheater (VBAT) für Lehrkräfte

Der Verband Bayerischer Amateurtheater bietet **Fortbildungen** nicht nur für seine Mitglieder, sondern auch für **Lehrerinnen und Lehrer der Grund- oder Mittelschulen** an. Das Fortbildungsprogramm des Verbandes Bayerischer Amateurtheater ist breit gefächert und enthält zahlreiche Fachmodule, von „Darstellerischen Grundlagen“, „Sprechtechnik“ oder „Körpersprache und Bewegung“ über „Kostüm-“ oder „Maskenbild“ bis hin zu „Bühnenmalerei“ oder „Tontechnik“. Lehrerinnen und Lehrer können an den Fortbildungsmaßnahmen zu den gleichen Konditionen wie Verbandsmitglieder teilnehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie von der Geschäftsstelle des Verbandes Bayerischer Amateurtheater
Innstraße 2a
83022 Rosenheim
Tel. 08031/32674
E-Mail: info@amateurtheater-bayern.de
Montag bis Freitag: 8:30 bis 11:30 Uhr

Auf der Internetseite des Verbands, <http://www.amateurtheater-bayern.de>, sind weitere Informationen, insbesondere über Programminhalte, zu finden.

Interdisziplinärer Fortbildungskurs zur Lese-Rechtschreibschwäche 2014

Interdisziplinärer Fortbildungskurs zur Dyskalkulie 2014

Die Johann Wilhelm Klein-Akademie Würzburg GmbH in Verbindung mit der Universität Würzburg und der Humboldt-Universität Berlin lädt mit Unterstützung der Regierung von Unterfranken wiederum zu einem

Interdisziplinären Fortbildungskurs zur LESE-RECHTSCHREIBSCHWÄCHE (LRS 14)

Interdisziplinären Fortbildungskurs zur DYSKALKULIE (DYSK 14)

ein. Der Kurs richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer, deren Schülerinnen und Schüler konkrete Probleme im Schriftspracherwerb / im Rechnen haben, aber auch an alle PsychologInnen, TherapeutInnen, LogopädInnen, die sich mit der Problematik der LRS / Dyskalkulie beschäftigen.

Die Johann Wilhelm Klein-Akademie arbeitet in dieser Fortbildung eng zusammen mit der Universität Würzburg und der Humboldt-Universität zu Berlin. Am Fortbildungskurs beteiligen sich namhafte Referentinnen und Referenten aus dem Legasthenie- bzw. Dyskalkuliebereich.

Was ist das Ziel des Fortbildungskurses?

- Vermittlung von berufsrelevanten Kompetenzen im Umgang mit lese-rechtschreibschwachen bzw. dyskalkulen Kindern, besonders hinsichtlich des Zusammenhangs von Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten
- Anleitung zu teilnehmender Beobachtung
- Vermittlung fundierten Wissens für die erfolgreiche Förderung und Therapie von Kindern und Jugendlichen mit LRS bzw. Dyskalkulie
- Vermittlung von Beratungskompetenz im Umgang mit Eltern und anderen Angehörigen

Die Fortbildungskurse bestehen aus drei großen Einzelmodulen, die insgesamt zur Erlangung des Titels Dyslexie-Therapeut nach BVL® / Dyskalkulie-Therapeut nach BVL® führen können. Eine Teilnahme nur an Modul B ist möglich.

Modul A Grundlagenkurs (GL 14), nur notwendig bei Erwerb des Therapeutentitels;
drei Wochenenden, März – Juni 2014

Modul B Theoriekurs (LRS 14, Dysk 14),
fünf Wochenenden Juni – November 2014

Modul C Praxiskurs (LRS-P, Dysk-P),
fünf Supervisionstermine in 2015

Die Veranstaltungen finden in den Räumen der Johann Wilhelm Klein-Akademie, Ohmstraße 7, Haus 7, 97076 Würzburg statt.

Verantwortliche Leiter der Fortbildung

Prof. em. Dr. Andreas Möckel (Universität Würzburg)
Prof. Dr. Erwin Breitenbach (Humboldt-Universität zu Berlin)
Dr. Wolfgang Drave (Johann Wilhelm Klein-Akademie Würzburg)
Dr. Harald Ebert (Don-Bosco-Berufsschule Würzburg)
Rosi Joßberger (StRin FöS Don-Bosco-Berufsschule Würzburg)
Dr. Petra Küspert, Dipl.-Psych. (Würzburger Institut für Lernförderung)
Dr. Mechtild Visé, Dipl.-Psych. (Würzburger Institut für Lernförderung)

Teilnehmerzahl:

Modul A und B: 15-25 Personen, Modul C: 8 Personen
Berücksichtigung nach Eingangsreihenfolge der Anmeldungen.

Teilnehmergebühr:

Modul A: 595 €; Modul B: 995 €; Modul C: 985 € pro Person. Die Teilnehmergebühr ist vor Beginn des Kurses zu bezahlen.

Anmeldung und Anfragen an

Johann Wilhelm Klein-Akademie
Ohmstraße 7
97076 Würzburg
Tel. 0931/2092-2394
Fax 0931/2092-2390
Frau Ute Knieß
E-Mail: info@jwk-akademie.de
Weitere Informationen auch unter www.jwk-akademie.de.

Miteinander reden in Bildungseinrichtungen – Kommunikation als Schlüssel zur Veränderung

Samstag, 5. April 2014

09:00-16:00 Uhr

Tagungshaus Viva Vita, Freising, Gartenstraße 57

Vortrag:

Erfolgreich miteinander reden

Kommunikation als Schlüssel des Verstehens und der Veränderungen

Dr. Reinhold Miller

Beziehungsdidaktiker, Schulexperte und Kommunikationstrainer

Workshop 1: Elterngespräche in der KITA professionell führen

Birgit Pittig

Dipl.-Psychologin, systemische Familientherapeutin (DGSF)

Workshop 2: Elterngespräche erfolgreich führen – Workshop für Lehrer/innen

Monika Veit

Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Zertifizierte KlasseTeam-Trainerin

Workshop 3: Körpersprache im Unterricht

Claudia Bürk-Auner M.A.

Regisseurin, Dozentin an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Workshop 4: Mediation – Vermitteln in Konflikten

Andi Wagner

Mediator und systemischer Coach

Programm:

09:00 Uhr: Begrüßung, Eröffnung: Peter Caspari, GEW-Bezirksvorsitzender

09:15 Uhr: Referat von Dr. Reinhold Miller

10:45 Uhr: Kaffeepause

11:00 Uhr: Workshops Runde 1

13:00 Uhr: Mittagessen

14:00 Uhr: Workshops Runde 2

16:00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Anmeldung mit Angabe der beiden gewünschten Workshops bis spätestens **28. März 2014** an die GEW Oberbayern

E-Mail: gew.oberbayern@t-online.de

Fax: 08124/909632

GEW-Mitglieder frei (bitte Mitgliedsnummer bei der Anmeldung angeben), **Nichtmitglieder 20 Euro** (inklusive Mittagessen)

Informationen:

Peter Caspari

Erlenweg 6

85669 Pastetten

Tel. 08124/237

Medienhinweise

Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:

Göldner/Hahn/Schrom

Lehrplan für die bayerische Hauptschule Jahrgangsstufen 7 bis 9

Texte / Kommentare / Handreichungen

Mit dieser Lieferung erhalten Sie den Kommentar zur Projektprüfung im Fach Arbeit-Wirtschaft-Technik (AWT) für die Jahrgangsstufe 9.

Aktualisierungslieferung Nr. 70, 31 Seiten, November 2013, 49,50 Euro

Prof. Dr. Lindner/Dr. Stahl

Das Schulrecht in Bayern

Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften

Diese Lieferung enthält acht Aktualisierungen der Kommentierungen des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes, die durch das Änderungsgesetz vom 24. Juli 2013 notwendig geworden waren. Die Berücksichtigung dieser Gesetzesänderung wird spätestens mit der 180. Lieferung abgeschlossen sein.

Weiterer Schwerpunkt dieser Lieferung sind die umfangreichen Änderungen des Leistungslaufbahngesetzes (K 72.10).

Die Berufsfachschulordnung Musik (K 58.30) wurde auf den neuesten Stand gebracht und die neuen Bekanntmachungen über die Pädagogische Betreuung von Schulklassen im Bayerischen Landtag (K 64.11) und über den Informationstag „Lernort Staatsregierung“ (K 64.13) wurden aufgenommen.

Aktualisieren Sie gleich Ihr Werk, damit Sie auch in Zukunft rechtssicher arbeiten können.

Aktualisierungslieferung Nr. 178, 47 Seiten, 15. November 2013, 61 Euro

Pangerl

Schulrecht PLUS

Berufliches Schulwesen in Bayern

Informationssystem mit Kommentierungen, Schul- und Dienstrecht und E-Mail-Service

Diese Lieferung enthält die Kommentierung zu Art. 29 BayEUG und damit einen weiteren Baustein hin zu einer neuen Profilierung des Werkes.

Dem dient auch die Einbeziehung der Fachschulordnung Agrarwirtschaft in den Teil 4 des Druckwerks. Neu und aktuell ist die KMBek zu Pflegebonus, Meisterprämie und Prämie, mit der sechs Ausbildungsrichtungen sozialer und gesundheitlicher Fachrichtung faktisch schulgeldfrei gestellt werden und die Absolventen von Fachschulen sowie Fachakademien staatlicherseits eine finanzielle Anerkennung für ihre Leistungen erhalten.

Weitere Neuerungen bzw. Ergänzungen können Sie aus dem beiliegenden E-Mail-Service der Online-Aktualisierungen ersehen.

Aktualisierungslieferung Nr. 158, 38 Seiten, 15. Oktober 2013, 69 Euro

Pangerl

Schulrecht PLUS

Berufliches Schulwesen in Bayern

Informationssystem mit Kommentierungen, Schul- und Dienstrecht und E-Mail-Service

Diese Lieferung enthält die Kommentierung zu Art. 5 BayEUG, ein weiterer Schritt zum Aufbau eines eigenständigen Kommentarteils. Neu und aktuell sind die Vorschriften zur Einführung einer erweiterten Schulleitung, die für die beruflichen Schulen in den kommenden Jahren erhebliche Bedeutung haben werden. Im Zusammenhang mit der Möglichkeit der Einführung einer erweiterten Schulleitung wurde auch der Funktionenkatalog für berufliche Schulen neu gefasst und aktualisiert.

Schließlich wurde die Integrationsvereinbarung für die Beruflichen Oberschulen den neuen Teilhaberichtlinien angepasst.

Weitere Neuerungen bzw. Ergänzungen können Sie aus dem beiliegenden E-Mail-Service der Online-Aktualisierungen ersehen.

Aktualisierungslieferung Nr. 159, 38 Seiten, 15. November 2013, 69,50 Euro

Hartinger/Hegemer/Hiebel

Dienstrecht Bayern I

Status-, Laufbahn-, Besoldungs- und Versorgungsrecht der Beamten mit ergänzenden Vorschriften und erläuternden Hinweisen

Mit der 184. Aktualisierungslieferung wird die Sammlung weiter an die Rechtsentwicklung angepasst. Schwerpunkte dieser Lieferung sind die ab 01.01.2014 geltenden Besoldungssätze sowie die Neufassung des Stichwortverzeichnisses.

Aktualisierungslieferung Nr. 184, 46 Seiten, Rechtsstand: 1. November 2013, 91,03 Euro

Hartinger/Rothbrust

Dienstrecht Bayern II

Arbeitsrecht – Tarifrecht der Beschäftigten im öffentlichen Dienst incl. CD-Rom

Im Tarifeil wurden die inzwischen erfolgten Änderungen zu TVöD, zum TVöD BT-V und zur durchgeschriebenen Fassung des TVöD-Verwaltung eingearbeitet.

Der Gesetzesteil berücksichtigt die Änderungen der Mutterschutzrichtlinienverordnung, des Elterngeld- und Elternzeitgesetzes (hier insbesondere die neuen Vorschriften zum Betreuungsgeld), des Vermögensbildungsgesetzes, des Einkommensteuergesetzes, des SGB V und des Arbeitsgerichtsgesetzes. Ferner enthält diese Lieferung die neuen Grenzbeträge zum Bezug der Ballungsraumzulage. Aktualisierungslieferung Nr. 138, 49 Seiten, November 2013, 77,96 Euro

Halden/Ostermeier/Dr. Eder/Freiberger/Hofer

Schul-Computer

EDV-Handbuch für die Schulverwaltung

Die 72. Lieferung berücksichtigt die Änderung der Dienstvereinbarung über die Einführung und Anwendung des bayerischen Schulverwaltungsprogramms ASV, die Änderung der Durchführungsverordnung zu Art. 28 Abs. 2 des Bayerischen Datenschutzgesetzes, die Rahmenvorschriften für die elektronische Aktenführung und das Übertragen und Vernichten von Papierdokumenten und die bekannt gemachten rechtlichen Hinweise zur Nutzung der EDV-Einrichtung und des Internets an Schulen.

Aktualisierungslieferung Nr. 72, 31 Seiten, 15. Oktober 2013, 52 Euro

Rezension

mittendrin e. V. (Hrsg.)

Alle MITTENDRIN! Inklusion in der Grundschule

Für die Klassen 1 – 4

Verlag an der Ruhr 2013

ISBN 978-3-8346-2431-4

26,95 Euro

Wie inklusiver Unterricht in der Grundschule erfolgreich umgesetzt werden kann, zeigt der neue Ratgeber „Alle Mittendrin! Inklusion in der Grundschule“ vom Verlag an der Ruhr.

Grundschullehrer, Sonderpädagogen, Therapeuten u. v. m., die den inklusiven Gedanken bereits seit Jahrzehnten in den norddeutschen Bundesländern leben und erfolgreich verwirklichen, berichten von ihren Erfahrungen in höchst heterogenen Klassen. Mit ihren authentisch beschriebe-

nen Beispielen aus der Unterrichtspraxis und dem Alltag im Schulleben geben die Autoren wertvolle Tipps und Anregungen

- für den inklusiven Unterricht – von der Unterrichtsgestaltung im Allgemeinen bis zum Fachunterricht und zu einzelnen Förderschwerpunkten
- für ein gutes Miteinander im schulischen Bereich – vom sozialen Lernen und Elternarbeit bis zur Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team
- für die Organisation einer inklusiven Schule – von der Raumorganisation bis zum Heben von Ressourcen

Zur weiteren Information werden die Schilderungen ergänzt durch Linktipps in den Kapiteln sowie durch Medientipps im Anhang.

Der farbig illustrierte und ansprechend strukturierte Ratgeber beschreibt gut nachvollziehbar, wie man dem Ziel der Inklusion gerecht werden kann und erleichtert durch die Zusammenstellung von „good practice und best-practice“ Beispielen den Einstieg. Von den Erfahrungen der Autoren kann man profitieren. Deshalb ist der Ratgeber empfehlenswert für jede Lehrer- und Seminarbücherei.

Monika Zevegyi, Seminarrektorin